

westen und der Slaven im Osten. Es bildet durch seine Lage namentlich gegen das Slaventum einen vorgeschobenen Posten (Polen, Tschechen).

Deutschland ist das nachbarreichste Land auf der Erde. Drei Großstaaten (Rußland, Osterreich-Ungarn und Frankreich), drei kleinere Königreiche (Belgien, die Niederlande und Dänemark), sowie die Republik der Schweiz und das Großherzogtum Luxemburg sind unmittelbare Nachbarn, England und Scandinavien sind nur durch schmale Meeresarme von ihm getrennt.

4. Die Bedeutung der Lage für Deutschlands Kulturentwicklung.

Durch seine zentrale Lage ist Deutschland ein historischer Mittelpunkt geworden.

Selten hat ein Staat so viel von Kriegsnöten zu erdulden gehabt wie Deutschland. Die zahlreiche Nachbarschaft brachte viele Grenzstreitigkeiten, durch die manche Grenzgebiete für immer verloren gingen (Niederlande, Schweiz), andere nur mit großen Opfern wieder zurückerobert werden konnten (Pommern, Preußen, Schleswig, Elsaß-Lothringen).

Oft wurde deutsches Gebiet zur Walstatt zwischen den Völkern des Ostens und Westens, des Nordens und Südens. Von Osten her, der Donaustraße folgend, brachen die Hunnen herein, durch deren Vorstoß die germanischen Stämme zur Völkerwanderung gedrängt wurden. Ebenfalls durch das östliche Eingangstor brausten wiederholt die Fluten der Magyaren und Slaven herein. Von Süden drangen die Römer ein, um Germanien zu einer Provinz ihres Reiches zu machen. Im Dreißigjährigen Krieg, in den Raubkriegen Ludwigs XIV., in den Revolutionskriegen und den darauffolgenden napoleonischen Kriegen suchten unsere westlichen Nachbarn deutsche Gebiete an sich zu reißen. Im Norden saßen seit dem Dreißigjährigen Kriege die Schweden festen Fuß. Ihre vollständige Verdrängung gelang den preußischen Königen erst im Jahre 1815. Das von Dänemark in Besitz genommene Schleswig-Holstein wurde erst 1864 zurückgewonnen.

Auf Deutschlands Fluren wurden die „Völkerschlächten“ geschlagen. Der Dreißigjährige, der Siebenjährige Krieg, die Feldzüge Napoleons zeigen genugsam, wie Deutschland der Schauplatz war, auf dem die Geschehnisse der Völker Europas entschieden worden sind.

Wohl haben diese Kämpfe segensreich gewirkt, insofern, als sie Mut und Tapferkeit weckten und in den oft einander feindselig gesinnten deutschen Stämmen das Gefühl der Zusammengehörigkeit, das